Felix Salten an Arthur Schnitzler, [5. 9. 1896]

»Wiener Allgemeine Zeitung« Redaction und Adminiftration:

Wien

5

10

IX/3, Universitätsstraße Nr. 6.

Ankündigungs-Bureau:

I. Schulerstraße Nr. 14.

Telegramm-Adreffe: »Allgemeine, Wien«.

Telephon der Redaction: Nr. 2180.

" " Administration: Nr. 805.

Lieber Arthur leider gibt's keinen Sitz heute. St-g. hat mir ihn nicht gegeben & mich hoch & theuer gebeten, ich möge ihm denselben laßen.

Also wenns nicht regnet morgen 8'40 Südbahn. Jedenfalls heute Abend noch im Caféhaus

herzlichst

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1. Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 224 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »5/9 96«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »79«

- Sitz heute] vermutlich für die Vorstellung von Ferdinand Raimunds Das M\u00e4dchen aus der Feenwelt oder Der Bauer als Million\u00e4r im Raimund-Theater, vgl. A.S.: Tagebuch, 5.9. 1896
- 12 morgen 8'40 Südbahn] für einen gemeinsamen Radausflug, vgl. A.S.: Tagebuch, 6.8.1896
- 13 Caféhaus] Welches gemeint ist, konnte nicht bestimmt werden.

Erwähnte Entitäten

Personen: Ferdinand Raimund, Felix Salten, Julian Sternberg Werke: Das Mädchen aus der Feenwelt oder Der Bauer als Millionär Orte: Raimund-Theater, Schulerstraße, Universitätsstraße, Wien Institutionen: Südbahnstrecke, Wiener Allgemeine Zeitung

Quelle: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [5. 9. 1896]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03180.html (Stand 17. September 2024)